

Auf Wiedersehen und Danke

Im Namen des barmherzigen Gottes, meine Damen und Herren, ich ziehe nach zwei Jahren im Dorf Waltershofen mit meiner Familie in eine andere Wohnung nach Leutkirch!

Zunächst möchte ich mich bei der Bundesregierung dafür bedanken, dass sie meine Familie nach der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan nach Deutschland geholt hat. Diese großartige und menschliche Aktion gab uns eine neue Chance auf Leben und Hoffnung.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Helferkreises Kißlegg-Waltershofen bedanken, aus diesem Kreis haben sich Menschen herausragend für uns engagiert. Für ihre große Hilfe und Unterstützung in schwierigen Zeiten unser besonderer Dank. Ihre Hilfe und Anwesenheit im alten Kindergarten bei unserer Familie waren sehr wertvoll.

Ich schätze auch die Leitung und die Erzieherinnen des Kindergartens Waltershofen, in dem unsere Kinder Ahmad Sirat, Asma und Mohammad ihre Kindergartenjahre verbracht haben. Ihr Engagement für die Entwicklung und das Lernen meiner Kinder war beispiellos.

Auch den Lehrern und Helfern unserer Kindern Mujibullah und Ahmad Khalid in Kißlegg, den Integrationshelfern und Lehrern für den Unterricht unserer Kinder Rohollah, Nasib und meiner Frau und mir und auch den Hausmeistern im alten Kindergarten vielen Dank für die Hilfe und Geduld.

Ein besonderer Dank gilt auch den Trainern beider Waltershofener Fußballmannschaften, die unseren Kindern Rohollah und Mujibullah beim Fußball geholfen und sie in ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung unterstützt haben.

Der alte Kindergarten in Waltershofen war für uns seit Frühjahr 2022 die zweite neue Heimat geworden. Dieser Platz war vor allem für unsere Kinder und für ihre Entwicklung in Deutschland sehr wichtig, da sie ohne Angst und in Ruhe spielen und lernen konnten. Viel sicherer und einfacher, wie in einem Container in einem Camp oder einer großen Stadt.

Ich bin den Menschen in Waltershofen aufrichtig dankbar, die uns in dieser Zeit mit einem Lächeln und einer Freundlichkeit zur Seite gestanden und uns geduldet haben. Wir freuen uns sehr über Ihr freundliches Verhalten.

Abschließend möchte ich der Gemeinde Kißlegg dafür danken, dass sie uns in dieser Zeit willkommen geheißen hat. Diese Unterstützung war für uns sehr wertvoll und hat uns sehr geholfen. Dank auch an unsere afghanischen Nachbarn Merzakhial im alten Kindergarten für das gute Verhältnis.



Die besten Wünsche euch allen.

Tschüss

und mit großem Respek

Familie Munib